



ARENA

Das Stadionmagazin des VfR Eintracht Koblenz

Ausgabe 3

30. Oktober 2016

Saison 2016/2017



VfR Eintracht Koblenz



SG Augst Eitelborn



Grußwort zum Spieltag

Liebe Fans,

ich darf euch heute herzlichst zum Heimspiel gegen die SG Augst Eitelborn begrüßen. Heute erwartet uns ein Gegner, der schwer einzuschätzen ist. Niederlagen gegen vermeintlich schwächere Gegner und ein Sieg gegen den aktuellen Tabellenführer aus Immenborn zeigen, was alles möglich ist in dieser Liga.

Auch wir haben bereits in dieser Saison unsere verschiedenen Gesichter gezeigt. Nun gilt es, den Negativtrend zu beenden und wieder eine gewisse Konstanz an den Tag zu legen, die wir besonders in den letzten Wochen vermissen ließen.

Wer unsere Spiele gesehen hat, weiß, wie sehr sich unsere Spielweise zwischen zwei Halbzeiten unterscheiden kann. Heute wollen wir den Grundstein für erfolgreichere Wochen legen und endlich wieder punkten.

Dafür benötigen wir jedoch eure Unterstützung von draußen, die uns besonders in der vergangenen Saison durch die komplette Spielzeit getragen hat.

Ich wünsche euch ein spannendes Spiel heute und wir werden nach dem Abpfiff auf drei Punkte anstoßen können!

Euer Bieny



Foto: Didi Mühlen - www.fussball-didi.de



Heute zu Gast in der VfR-Arena auf der Karthause



SG Augst Eitelborn



Foto: SG Augst Eitelborn

Tor

Christian Georg, Markus Hille

Abwehr

Oliver Albiez, Hüseyin Aycicek, Christian Bechthold, Sascha Blath, Mario Glorius, Jan Häublein, Sajoscha Hirmann, Steven Knopp, Christian Sievers

Mittelfeld

Felix Bandek, Granit Berisha, Benedikt Knopp, Christian Luitz, Andreas Mühlbauer, Thorsten Mursch, Matthias Staudt, Tanju Tikiz, Tobias Wagner, Timon Wetterauer

Angriff

Lukas Burbach, Joshua Coble, Julian Höbrink, Roman Loch, Jens Mosel

Trainer

Jens Mosel

Favoriten

SV Weitersburg, TuS Immendorf, FV Rübenach

Kader Saison 2016/2017

Trainer



Ilias
Atzamidis

Tor



Michael
Leulleik



Dennis
Neis



Jan
Kickenberg

Abwehr



Pascal
Krämer



Mwela
Mukadi



Christian
Schulz



Markus
Hoffmann



Dominik
Steinbacher



Dimitri
Jurcenko



Thorsten
Kösling



Jan
Mehl



Andy
Felgner



Marvin
Gottlieb



Philipp
Schmidt



Kristian
Scheid

Kader Saison 2016/2017

Mittelfeld



Andreas
Wurster



Philipp
Brittner



Rene
Adolf



Leonard
Schwarz



David
Cambeis

Angriff



Marcel
Baulig



Daniel
Jaeger



Christian
Scholz



Jonas
Seifer



Andre
Kopitke



Andre
Kunert



Florian Faßbender
EKZ Berliner Ring

Neu auf Facebook - reinschauen!

DIE 1. MANNSCHAFT
PRÄSENTIERT

DU ODER ICH?

TEIL 1



<https://www.facebook.com/wirfuereuchihrfueruns/>

Tabelle Kreisliga A

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	TuS Immendorf	10	8	1	1	33:13	+ 20	25
2	SV Anadoluspor Koblenz	10	7	0	3	27:18	+ 9	21
3	SV Untermosel Kobern	10	6	0	4	22:21	+ 1	18
4	TuS Rot-Weiss Koblenz II	10	5	2	3	20:24	- 4	17
5	VfL Kesselheim	10	4	3	3	25:20	+ 5	15
6	FV Rübenach	10	4	2	4	25:16	+ 9	14
7	Spvgg Bendorf	10	4	2	4	18:20	- 2	14
8	SG Augst Eitelborn	10	4	2	4	13:16	- 3	14
9	SV Weitersburg	10	3	3	4	26:21	+ 5	12
10	TSV Lay	10	3	2	5	18:31	- 13	11
11	VfR Eintracht Koblenz	10	3	1	6	25:30	- 5	10
12	TuS Kettig	10	2	3	5	12:16	- 4	9
13	SF Höhr-Grenzhausen	10	2	3	5	14:19	- 5	9
14	SV Niederwerth	10	3	0	7	11:24	- 13	9

Spielerstatistik

Nr.	Name	Vorname	Spiele	Spielzeit	Einw.	Ausw.	Tore	Assists	GK	GRK	RK
1	Leulleik	Michael	1	90			0				
2	Krämer	Pascal	8	693	1	2	0	2	2		
3	Mukadi	Mwela	2	64	1	1	0				
5	Hoffmann	Markus	9	719	1	1	1		1		
6	Wurster	Andreas	10	626	3	3	0	1	1		
8	Brittner	Philipp	9	753		3	5	1	1		
9	Baulig	Marcel	11	706	3	6	1	2	2		
10	Adolf	Rene	12	986	1	1	1	1	1	1	
11	Jaeger	Daniel	4	286	1	1	0				
12	Steinbacher	Dominik	12	916	2	2	1	1			
13	Jurcenko	Dimitri	7	410	2	2	0	3	1		
14	Scholz	Christian	7	220	5	1	2	1			
15	Schwarz	Leonard	12	1067		1	9	8	7		
17	Seifer	Jonas	10	782		3	11		1		
18	Mehl	Jan	4	160	3		1				
20	Felgner	Andy	7	541	1	1	1	2	2		
21	Gottlieb	Marvin	1	90			0				
22	Schmidt	Philipp	3	61	3		0				
23	Scheid	Kristian	4	182	1	2	0				
24	Kunert	André	11	675	4	2	9	2			
25	Cambeis	David	9	790		1	0		1		
33	Neis	Denis	8	720			0				
44	Kickenberg	Jan	3	270			0				

berücksichtigt wurden alle Pflichtspiele

Rückblick

9. Spieltag - 16. Oktober 2016

VfR Eintracht Koblenz - FV Rübenach 1:5 (0:3)

An Tagen wie diesen,...da wäre man besser im Bett geblieben und hätte einfach nur zugeschaut, wie sich der Globus weiterdreht. Einen solchen Tag hat heute die ERSTE bei der deutlichen Heimgniederlage gegen den FV Rübenach erlebt.

Bereits in der ersten Spielminute hatten die Gäste die erste Torgelegenheit und deuteten mit dem schnell vorgetragenen Angriff an, dass sie heiß auf die drei Punkte waren. Nach fünf Minuten hatte André Kunert zu ersten Mal die Chance auf einen Abschluss, verzog aber leicht. Danach spielte vor allem Rübenach und wurde in der 13. Minute mit dem Führungstreffer belohnt. Ein Stürmer wurde in der Spitze angespielt und kann im Laufduell von David Cambeis nicht mehr entscheidend gestört werden. Torhüter Dennis Neis hatte dann in der 1:1-Situation keine Chance, ohne ein Foulspiel an den Ball zu kommen und musste den Gegenspieler ziehen lassen und das Tor hinnehmen.

In der Folge setzte Rübenach die VfR-Abwehr gehörig unter Druck und machte dabei den Eindruck, noch nicht am Limit zu spielen. So fiel schon in der 25. Minute der nächste Treffer nach einer Flanke von der linken Außenbahn. In der Mitte kam ein Stürmer vor drei Abwehrspielern an den Ball und lenkte diesen in den Kasten.



Nach dem Anstoß hatte man kurzzeitig den Eindruck, der VfR hätte nun auch erkannt, dass man sich intensiver am Spiel beteiligen sollte. Daraus resultierte die erste nennenswerte Gelegenheit, als Andy Felgner von rechts flankte und Leo Schwarz vor dem Tor knapp verpasste. Doch schon bald bestimmten die Gäste wieder das Spielgeschehen und erhöhten das Tempo. In der 33. Minute ließ ein Stürmer die Abwehr und den Torhüter wie Fahnenstangen stehen und schob zum 0:3 ein. Kurz vor dem Halbzeitpfiff verletzte sich auch noch Philipp Brittner am Knie musste ausgewechselt und zur Untersuchung ins Krankenhaus gebracht werden. Von dieser Stelle wünschen wir ihm eine schnelle Genesung.

Nach dem Seitenwechsel begann der VfR mit einigen Offensivbemühungen und sorgten damit für ein wenig Überraschung beim Gegner. Allein etwas Zählbares erbrachten die Angriffe leider nicht, dafür stand die vielbeinige Rübenacher Abwehr zu kompakt. Dafür fiel ein weiterer Treffer, als die Gäste in der 69. Minute zum ersten Mal in dieser Halbzeit vor dem Karthäuser Tor auftauchten. Ein gerade eingewechselter Spieler versetzte die Abwehr und traf aus kurzer Entfernung. Das schönste Tor des Tages erzielte Andy Felgner in der 78. Minute nach einem Eckball mit einem Heber aus rund 25 m Entfernung.



Doch nur sechs Minuten später stellte Rübenach den alten Abstand wieder her, als ein Abpraller aus der Abwehr zum Gegner gelangte und dieser allein vor dem Tor sicher vollendete.

In der Folge setzte Rübenach die VfR-Abwehr gehörig unter Druck und machte dabei den Eindruck, noch nicht am Limit zu spielen. So fiel schon in der 25. Minute der nächste Treffer nach einer Flanke von der linken Außenbahn. In der Mitte kam ein Stürmer vor drei Abwehrspielern an den Ball und lenkte diesen in den Kasten. Danach gab es noch drei gute Möglichkeiten von aussichtsreichen Positionen, um wenigstens das Ergebnis harmonischer zu gestalten, doch weder Leo Schwarz, Rene Adolf noch Andreas Wurster hatten das heute nicht vorhandene Quäntchen Glück. So blieb es bei der schmerzlichen Heimniederlage.

Die Gäste schalteten fast immer einen Tick schneller als die Karthäuser, störten deren Spielaufbau bereits in der gegnerischen Hälfte und standen defensiv mit zwei hintereinander positionierten Reihen sehr gut. Der Sieg von Rübenach geht nach der schwächsten Saisonleistung des VfR völlig in Ordnung, und auch über die Höhe ist jede Diskussion sinnlos. Nächsten Sonntag hat das Team die Gelegenheit, beim Gastspiel bei Rot-Weiss II auf dem Oberwerth den Fans zu zeigen, dass es auch anders auf dem Platz auftreten kann.

Der VfR spielte mit folgender Aufstellung: Dennis Neis (T), Markus Hoffmann, Philipp Britt-

ner (ab 45. Andreas Wurster), Marcel Baulig, Rene Adolf (C), Dominik Steinbacher, Leonard Schwarz, Jonas Seifer, André Kunert, David Cambeis. Nicht eingesetzt wurden Jan Kickenberg (T), Dimitri Jurcenko, Christian Scholz, Jan Mehl, Kristian Scheid.

10. Spieltag - 23. Oktober 2016

**TuS Rot-Weiss Kobenz II - VfR Eintracht Koblenz
3:2 (3:1)**

Zu ungewohnter Stunde – morgens um 11:00 Uhr – musste die ERSTE bei der Reserve des Oberligisten Rot-Weiss Koblenz auf dem Oberwerth antreten. Bereits nach wenigen Sekunden gaben die Gastgeber eine erste Vistenkarte in Form eines Torschusses ab, der jedoch vorbeiging. Danach durfte jedes Team im Wechsel zeigen, was man in der Offensive alles zu bieten hat, aber auch diese Versuche waren nicht von Erfolg gekrönt. In der 9. Minute machte es der VfR vor, wie es geht. Das Team fuhr einen Konter und der Ball gelangte zu André Kunert, der einen Abwehrspieler stehen ließ und auch noch den Torhüter umkurvte. Mit gutem Blick schob er die Kugel zurück in die Mitte, wo Leonard Schwarz völlig frei stand und sich die Ecke aussuchen konnte. Die Rot-Weissen haderten in dieser Situation mit dem Schiedsrichter, weil einer ihrer Spieler nach einem vermeintlichen Foulspiel verletzt am Boden lag. Die wütende Antwort folgt fast auf dem Fuße: nur vier Minuten später wurde ein Einwurf von der linken Außenlinie per



Kopf verlängert und der anschließende Schuss aus rund zehn Metern schlug neben dem rechten Torpfosten zum Ausgleich ein.

Nun machten die Hausherren ernst und drückten den schwarz gekleideten Karthäusern ihr Spiel auf. Weitere fünf Minuten später wird auf der linken Außenbahn der Spielertrainer von Vorstädter geschickt, allerdings mit Verdacht auf eine Abseitsposition. Er setzte sich gegen seinen direkten Gegner durch und trifft ins lange Eck.

Blöderweise rutschte dabei Torhüter Dennis Neis der Ball auch noch unter dem Handschuh durch. Der VfR war in dieser Phase des Spiels gedanklich nicht immer auf der Höhe und musste in der 25. Minute den dritten Gegentreffer hinnehmen. Eine Flanke von links erwischte ein Rot-Weisser vor der Abwehr und konnte jubelnd abdrehen.



War das Spiel damit schon gelaufen? Als Zuschauer musste man diese Frage zu diesem Zeitpunkt ganz klar mit „Ja“ beantworten, denn der Spielverlauf änderte sich nicht gravierend. Bis auf einen knapp neben dem Gehäuse gelandeten Freistoß von Marcel Baulig gelang dem VfR nach vorne nicht viel. Dafür stand die Abwehr etwas kompakter und ließ nur noch wenige Abschlüsse des Gegners zu. Mit dem nach 45 Minuten verdienten 1:3 ging es in die Pause, die aufgrund der weiten Wege zur Kabine auf dem Feld verbracht wurde - keine ideale Lösung in der kalten Jahreszeit. Die Gastgeber gingen wesentlich aggressiver in die Zweikämpfe und waren meis-

tens einen Schritt schneller als ihre Gegner. Nach dem Seitenwechsel gab es ein völlig anderes Bild. Man merkte den Karthäusern an, dass sie sich nicht so ohne weiteres mit einer Niederlage abfinden wollten. Auf einmal erhöhte sich der Druck in Richtung Tor und es wurde der Abschluss gesucht. Auffallend dabei, dass die Abwehr von Rot-Weiss bei schnellen Angriffen immer mehr den Überblick verlor und Torchancen zuließ. Zudem wurde das Spiel jetzt auch ruppiger und der Schiedsrichter zückte insgesamt sechsmal den gelben Karton gegen die Hausherren, teilweise wegen sehr grenzwertigen Foulspielen.

Die letzten zwanzig Minuten gehörten fast ausschließlich dem VfR, der jetzt richtig loslegte. Pech hatte der eingewechselte Christian Scholz in der 74. Minute mit einem sehenswerten Schuss vom linken Strafraumeck, der aber nur an den rechten Innenpfosten krachte. Zwei Minuten später hob er den Ball ins Zentrum des Strafraumes, wo ihn Rene Adolf mit dem Kopf weiterleitete. André Kunert hatte dann frei Bahn und erzielte den Anschlusstreffer. Nun galt für die Karthäuser „Alles oder nichts“. Es wurde alles nach vorne geworfen, um doch noch den Ausgleich zu erzielen. Dabei kamen die Rot-Weissen auch wieder zu vereinzelt Chancen, die sie aber nicht nutzen konnten. Ganz bitter dann für den VfR kurz vor dem Abpfiff, als Christian Scholz mit einem Lupfer aus fünfzehn Metern den Torhüter überwand, der Ball aber schon wieder an die Latte sprang. Das hätte der eigentlich verdiente Ausgleich sein können.

Der VfR spielte mit folgender Aufstellung: Dennis Neis (T), Pascal Krämer (ab 88. Mwela Mukadi), Markus Hoffmann, Andreas Wurster, Marcel Baulig, Rene Adolf (C), Dominik Steinbacher (ab 73. Christian Scholz), Dimitri Jurcenko (ab 46. Jan Mehl), Leo Schwarz, André Kunert, David Cambeis. Nicht eingesetzt wurden: Jan Kickenberg, Kristian Scheid.

Ergebnisse der ZWEITEN

Kreisliga C

9. Spieltag (16.10.2016)

SV Untermosel Kobern II - VfR Eintracht Koblenz II 3:1 (0:2)

Tore: Marcel Köhler

10. Spieltag (23.10.2016)

VfR Eintracht Koblenz II - BSV Weißenthurm 5:3 (4:1)

Tore: Luis Lohmer (2), Dennis Krisch (2), Sebastian Dommasch

Ergebnisse der DRITTEN

Kreisliga D Staffel III

9. Spieltag (16.10.2016)

ATA Sport Urmitz 1981 II - VfR Eintracht Koblenz III 4:0 (1:0)

10. Spieltag (22.10.2016)

VfR Eintracht Koblenz III - BSV Weißenthurm II 1:2 (1:0)

Tor: Axel Smuda



Ergebnisse der Jugendteams

A-Junioren - Kreisklasse

5. Spieltag (28.10.2016)

VfR Eintracht Koblenz - JSG Arzheim 3:1 (0:0)

C-Junioren - Qualifikationsrunde Staffel 1

Testspiel (15.10.2016)

VfR Eintracht Koblenz - JSG Immendorf 1:7 (1:5)

C-Junioren - Kreispokal

1. Runde (25.10.2016)

FC Metternich II - VfR Eintracht Koblenz 0:4

E2-Junioren - Staffel 5

6. Spieltag (22.10.2016)

VfR Eintracht Koblenz II - JSG Arzbach II 3:3 (1:2)

E-Junioren - Kreispokal

2. Runde (25.10.2016)

SV Sayn II - VfR Eintracht Koblenz I 3:2 (1:0)

Vorschau



Sonntag, 6. November, 14:30 Uhr



SV Weikersburg



VfR Eintracht Koblenz



Weikersburg, Weiherstadion



#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#VFREINELIEBE